

Sommertreffen auf dem Camping Fraso-Ranch, 2523 Lignières

20. und 21. Juni 2015

Freitag, 19.06. Es ist fast wie ein Familientreffen und ich freute mich auf jede/jeden, der, wie wir, bereits mit seinem Gefährt anrollte. Klar wird +/- so parkiert, wie man gerne zusammen ist.



Jedoch, das ist sehr wichtig, man ist sich gegenseitig sympathisch und es bilden sich lange Tischreihen und das Erzählen, das letzte Treffen ist doch schon länger her, beginnt – und – hört lange lange nicht auf!



Samstag, 20.06. Es fehlen nur noch wenige der 18 Camper, bzw. 37 Personen und 1 Hund. Zudem durften wir 4 „Schnupper-Gäste mit Hund“ herzlich begrüßen: Heidi und Urs, Vreni und Heinz.

Die übrigen „WIGler“ hatten sich bei unserem, wiederum sehr engagierten „Präsi Axel“, abgemeldet! Wie bereits schon am Freitag, wurden die Fahrräder vom WOMO geholt – denn sie wurden schon bald gebraucht.

Der Wettergott zeigte sich nicht gerade von seiner besten Seite denn es war kühl und windig und ab und zu regnete es ein wenig. Dies machte jedoch der Stimmung keinen Abbruch.

Da wir nun schon bald vollzählig waren, konnten wir bereits vor der geplanten Zeit nach Programm mit den Velos losfahren Richtung Twannberg und eine Zweite Gruppe unternahm einen Spaziergang ins Dorf zum Einkaufen.



Käthi und Ruedi von Ballmoos kredenzen uns anschliessend einen vielseitigen Apéro; mit selbstgemachtem Speckzopf und eigen gefertigte Bruciennes, Oliven und allerlei Snacks. Dazu wurde uns ein süffiger Weisswein serviert oder auch Bier, Orangensaft usw. – mmhhh fein hat's geschmeckt ☺ DANKE!



Ich fand es einfach herrlich zu erleben, wie alle hilfsbereit waren beim Vorbereiten für das Nachtessen, denn es gab viel zu tun, also packten wir es an!

Zuerst musste der Unterstand mit Grillstelle und die Tische mit Planen eingepackt werden (der Wind sollte keine Chance haben), dann Gemüse rüsten und fürs Ratatouille schneiden, die frischen „neuen“ Kartoffeln waschen und das Fleisch (Nierstück und Pouletbrüstchen) marinieren.



Unseren Köchen – Axel, Urs und Heinz, ein herzliches Dankeschön für das feine Essen.

(Anmerkung: Papierservietten werden in Zukunft nicht mehr abgewaschen ☹ - sorry!)

Die Gemütlichkeit kam nicht zu kurz. Gruppenweise sass man vor den Campern oder im Unterstand „in drei Reihen“. Es



wurde geplaudert, gelacht, Witze erzählt, gesungen und High Tech mit den Smartphones vorgeführt ☺.



Sonntag, 21.06. „Kalendarischer Sommeranfang“ – gut geschlafen? Ja/nein tönt es verschiedentlich! Ein paar mutige waren bereits schwimmen – brrr... „Hut ab“ bei diesen Temperaturen!

Um 10.15h waren wir alle abmarschbereit. Vier Teilnehmer wurden, da der Weg für sie zu lange war, von Heinz zur „Besenbeiz Métairie du Landeron“ chauffiert!

Ich genoss die schöne Alpenlandschaft, man fand sogar noch die „Türkenbund Blume“ (eine Rarität in dieser Höhe), dazu genoss man einen wunderbaren Ausblick über die 3-Seen-Landschaft (Bieler-Murten- und Neuenburgersee), die Verbindungskanäle und die Berge.



In der Besenbeiz wurden wir bereits erwartet, schon wieder eine Überraschung von Axel, die „Erste Runde“ wurde, wie schon das Essen vom Samstag, vom Clubgeld bezahlt! DANKE ALLEN ☺



Bald kehrten wir wieder zurück zum Camping. Dieser Campingplatz ist sehr zu empfehlen, da nette, kulante und hilfsbereite Leute sowie saubere und vielseitige Sanitäranlagen vorhanden sind. Auch der Preis von nur Fr. 20.00 je Camper und inkl. Besatzung und Nebenkosten ist ein super Preis für diesen Campingplatz.

...was kommt denn da? Ein Glacé-Cornet, wiederum gesponsert aus der Clubkasse, wunderbar, diese Dessert Überraschung!

Es ist halt leider so, die Berufstätigen mussten am Sonntagabend schon wieder packen für die Heimreise – und so waren wir noch 10 Paare, die bleiben konnten, zusammenrücken und gemütlich den restlichen Tag

genossen.

Die Eltern Martin und Monika Burri bekamen Besuch von ihrer Tochter Ramona und ihre beiden Enkelkinder. Die Tochter von Regine und Axel, Anja mit Freund – besuchten uns und es gab ein herzliches Wiedersehen mit der WIG-Familie und den langjährigen Clubmitgliedern ☺.

Montag, 22.06. Nun geht jeder „WIGler“ wieder seinen eigenen Weg – direkt in die Ferien oder zuerst mal heim, Besuche machen, usw. - Ich sage ein grosses MERCI für das schöne Erlebnis im Jura – am Fusse des Chasserals.

Danke Regine und Axel für die Vorarbeiten für dieses tolle Treffen.

Auf Wiedersehen eure WIG'ler Doris (Text) und Beat (Fotos)

